

**Geduld!**

Geduld! Es werden wieder Rosen blühen  
 Und Pflüge werden wieder Furchen ziehn  
 Und Vöglein werden singen früh und spät,  
 Wo jetzt die größte aller Sensen mäht.

Geduld! Es narben Wunden wieder zu —  
 Und nächstens wandelt durch der Seele Ruh  
 Ein Traumbild aus bewegter, wilder Zeit,  
 Aus schwererblickender Vergangenheit.

Geduld! Aus Wolken bricht der Sonnenschein,  
 Aus dunklen Gründen quillt der Quell so rein  
 Und gären muß der Most, eh' er zu Wein!  
 Geduld, Geduld: Einmal wird Frieden sein!

F. P a z e l t, St. i. d. Ref.

An der Strypa, 1. August 1916.